

LOKALES

OTFRIED-PREUSSLER-GRUNDSCHULE WEIHTE NEUE FASSADE EIN

Mit Graffiti gegen

HEILIGENSEE. Wer kennt sie nicht – die kleine Hexe oder den kleinen Wassermann, die Geschichte vom Räuber Hotzenplotz oder Krabat? All diese Figuren prangen jetzt als Graffiti an der Frontfassade der Otfried-Preußler-Grundschule an der Schulzendor-



Die Schulband spielte zur Einweihung der neuen Fassade.

„Das Ganze ist im Rahmen des Schulprojektes ‚Graffiti gegen Graffiti‘ entstanden“, erklärt die Kommissarische Schulleiterin Sigrid Ungerberg-Boeck. Die alte Fassade störte in ihrem Dunkelblau nicht nur die Grundschüler, sondern fiel auch Spaziergängern unangenehm auf. „Wir wollten sie schon lange umgestalten“, erinnert sich Silke Makosch, Vorsitzende des Fördervereins. „Durch einen Geldfonds, der durch eine Jury ausgelobt wur-

fer Straße 99, Passend zum Namensgeber der Schule haben Schüler, Eltern und Kollegium die Hauptfiguren aus den Geschichten des Autors für ihre Fassade gewählt. Am Freitag wurde das bunte Kunstwerk im Beisein aller Schülerinnen und Schüler eingeweiht.

fe umwandelten. So gestaltete sich die Planung innerhalb von zwei bis drei Monaten, bevor die Sprayer professionell ans Werk gingen. Fünf Tage lang wurde aus dem hässlichen Blau ein buntes Bild mit den Figuren aus Preußlers Büchern. Und sogar zwei Wildschweine in Lila haben an der großen Wand noch ihren Platz gefunden.

Nach einer Ansprache und einer musikalischen Einlage der Schulband wurde dann



Figuren aus Otfried-Preußlers Büchern wie die kleine Hexe oder der kleine Wassermann prangen nun die ehemals blaue und hässliche Fassade.

Fotos: Flechtner

draußen vor der neu gestalteten Fassade im Beisein aller Grundschüler das rote Band durchschnitten und die schicke Fassade feierlich eingeweiht.



Alle Schüler der Otfried-Preußler-Grundschule waren zur Einweihung dabei.



Sigrid Ungerberg-Boeck, Kommissarische Schulleiterin, und Jan Schmidt von 0815 Industries zerschneiden das rote Band.